

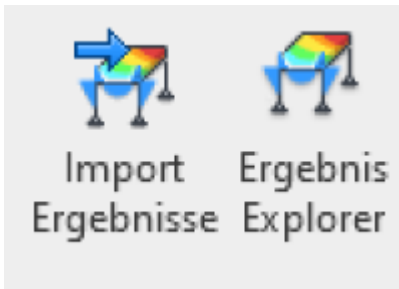
Inhaltsverzeichnis

- 08. Lastweiterleitung** 3
- Entwurfsoptionen* 3
- Lasten weiterleiten* 4
- Prüfen der Lastweiterleitung* 7

08. Lastweiterleitung

Nachdem alle notwendigen Subsysteme erzeugt, konfiguriert und berechnet wurden können Lastweiterleitungen von den oberen Ebenen bis zur Gründung erzeugt werden. Dafür ist es notwendig aus dem Revit App Store [Structural Analysis Toolkit](#) zu installieren. Mit dieser App wird es möglich die Berechnungsergebnisse aus der vorangegangenen SOFiSTiK Berechnung in Revit zur Verfügung zu stellen.

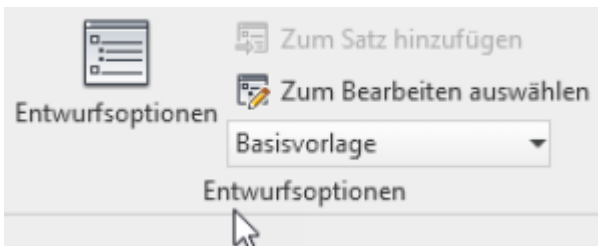
MFL - SOFiSTiK Analysis -> Ergebnisse



Entwurfsoptionen

Zur Darstellung der Lastweiterleitungen in den Subsystemen sind *Entwurfsoptionen* anzulegen. Dies erfolgt in einem separaten Dialogfeld.

MFL - Verwalten -> Entwurfsoptionen



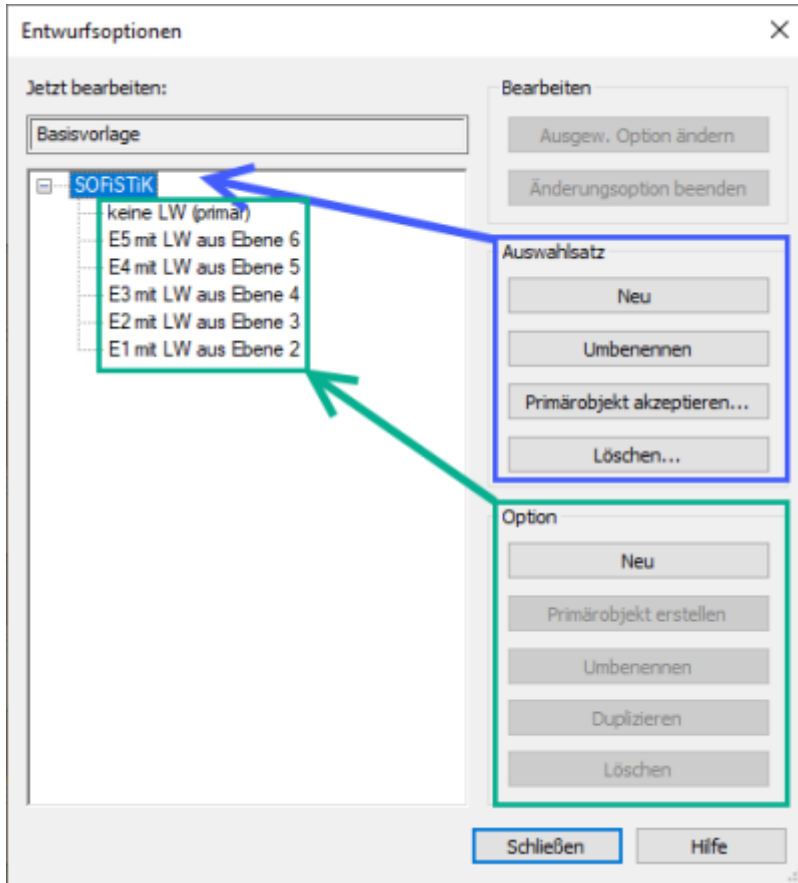
oder am unteren Rand des Zeichenbereichs



Alle Bezeichnungen können frei benannt werden sollten jedoch einen Zusammenhang zur Verwendung aufzeigen um eine Übersichtlichkeit zu bewahren. In diesem Dialog ist zunächst ein neuer Auswahlsatz zu erstellen *SOFiSTiK*. Darunter entstehen dann die benötigten Optionen. Primär sollte keine Lastweiterleitung vereinbart sein *keine LW (primär)*. Danach folgenden als Option die gewünschten *LW E5 mit LW aus E6*. Auch hier sollten die Bezeichnungen *sprechend* gewählt werden.

E5	Zielebene z.B. Ebene 5
mit LW aus E6	Lastweiterleitung aus Quellebene z.B. Ebene 6

⇒ Ebene 5 mit Lastweiterleitung aus Ebene 6

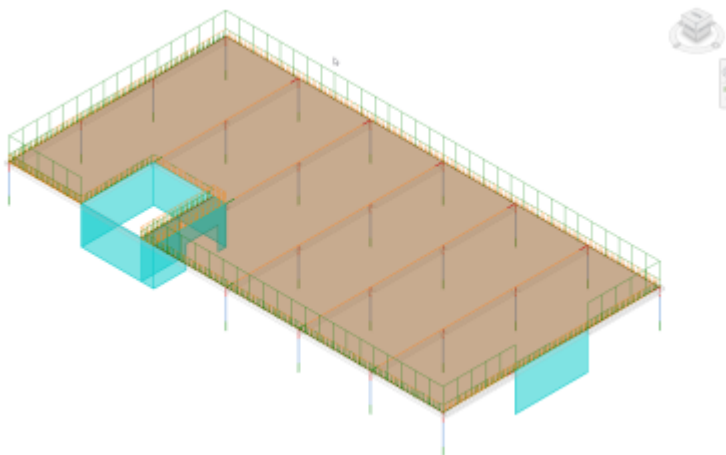


 [Hilfe](#)

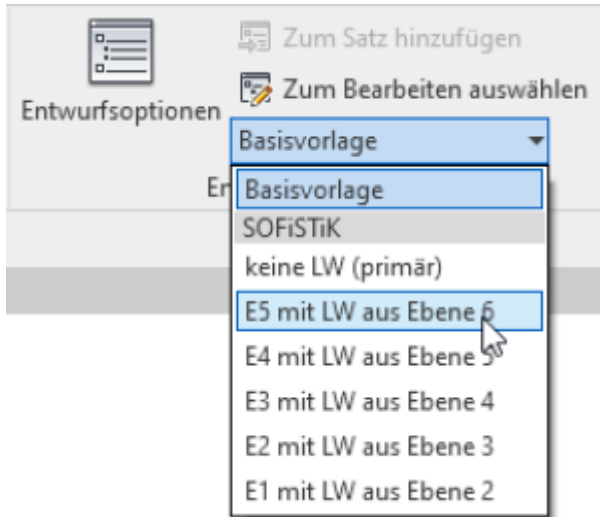
Lasten weiterleiten

Voraussetzung: Die jeweilige Quelleebene wurde mit SOFiSTiK berechnet

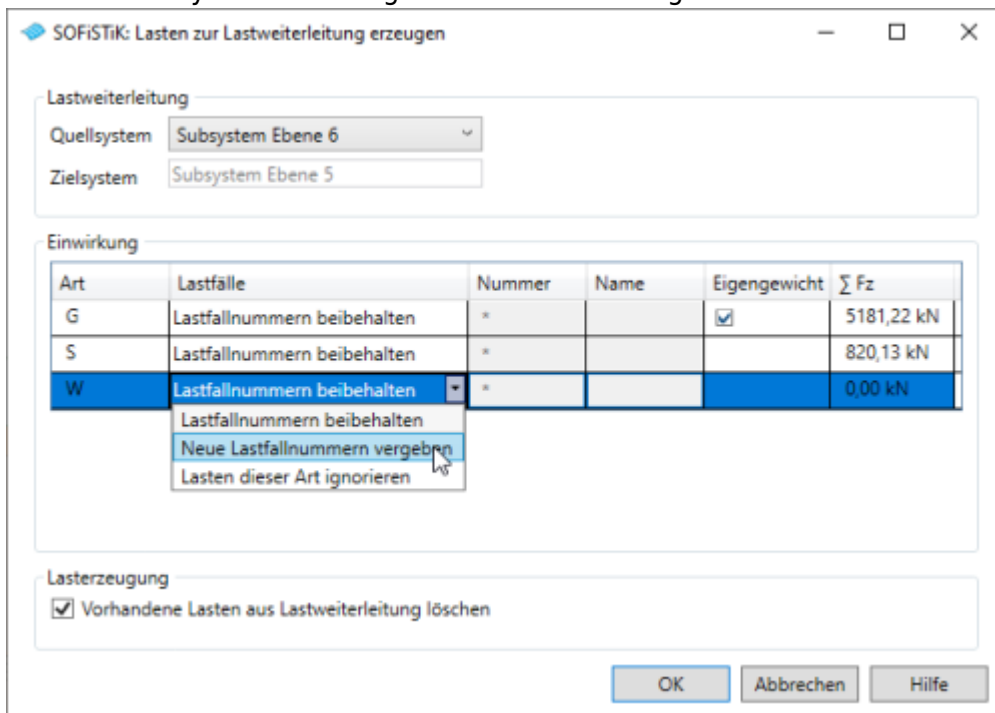
1. Ziel-Subsystem aktivieren



2. Zugehörige Entwurfsoption aktivieren

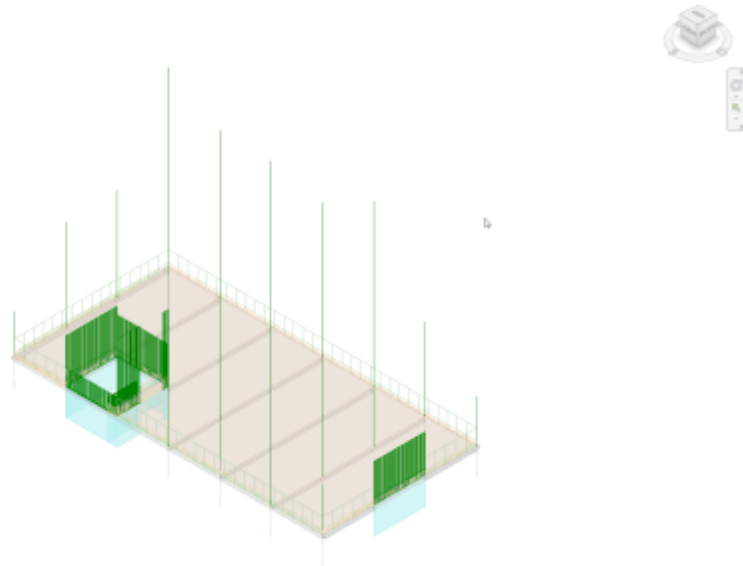


3. SOFiSTiK Analysis - Werkzeuge → Lastweiterleitung



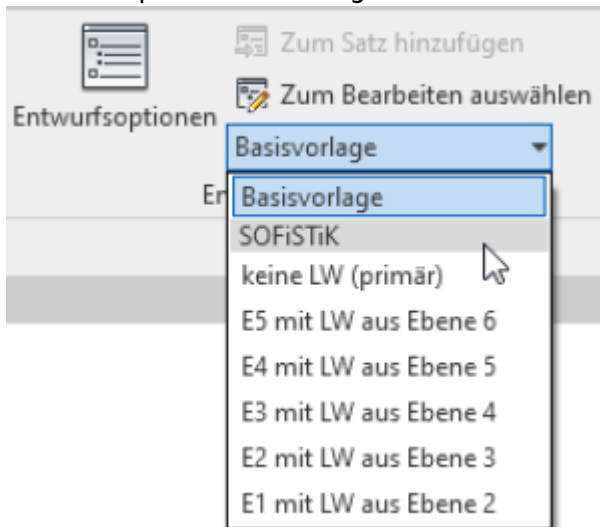
Zur besseren Übersicht bei der Auswertung können neue LF-Nr. vergeben werden. Werden alle Lastfälle aus *Lasten dieser Art ignorieren* gesetzt und der Haken *Vorhandene Lasten aus Lastweiterleitung löschen* gesetzt können alle Übernahmen entfernt werden.

4. Nacharbeiten soweit notwendig (i.d.R. keine ggf. Skalierfaktor der Lasten anpassen)

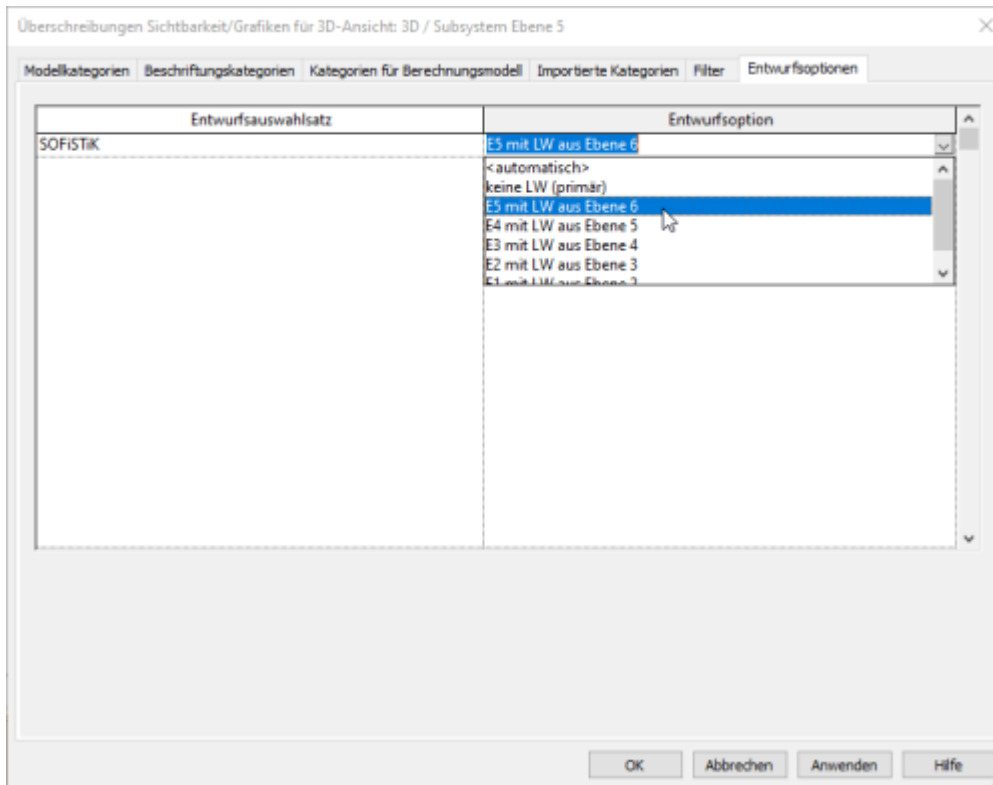


Die importierten Lasten können nach auswahl im Eigenschaftendialog skaliert werden

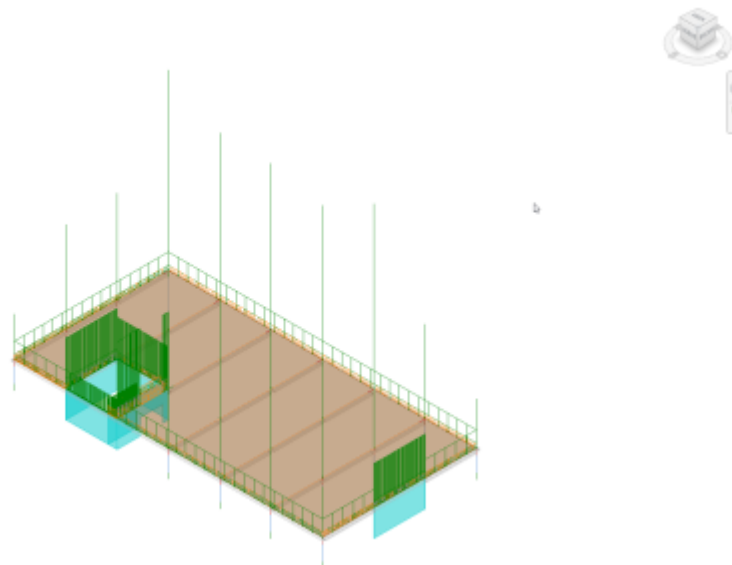
5. Entwurfsoption Basisvorlage aktivieren



6. Eigenschaften - Grafiken → Überschreibungen Sichtbarkeit/Grafiken → Entwurfsoptionen



7. Entwurfsauswahlsatz (z.B. SOFiSTiK) → Entwurfsoptionen (z.B. E5 mit LW aus E6) aktivieren



8. Subsystem neu berechnen

Diese Schritte sind für alle Ebenen / Subsysteme algorithmisch in absteigender Reihenfolge abzuarbeiten.

Prüfen der Lastweiterleitung

Die Ergebnisse der Lastweiterleitung können geprüft werden indem zur berechneten Summe der Auflagerreaktion die Eigengewichte der Bauteile der untersten Ebene addiert werden. Die muss den gleichen Wert ergeben der in den vorherigen Prüfungen der Summe V berechnet wurde.

From:

<https://dokuwiki.fbbu.h-da.de/> - **Fachbereich Bauingenieurwesen**

Permanent link:

<https://dokuwiki.fbbu.h-da.de/doku.php?id=bim2k:lastweiterleitung>

Last update: **2019/11/19 13:38**

